

FRIEDEN SCHAFFEN MIT MEHR WAFFEN?

WELCHE FRIEDENSSTRATEGIEN GIBT ES IN KRIEGERISCHEN KONFLIKTEN?

Die Diskussion wird nicht ausschließlich den Ukraine-Konflikt thematisieren. Der Krieg dient jedoch als Beispiel, um mögliche Bedrohungen und Lösungsstrategien zu veranschaulichen. Wir möchten von Expert*innen aus Wissenschaft, Gesellschaft und Politik erfahren, welche realistischen Wege es gibt, solche Konflikte langfristig zu befrieden, ohne die Schuldfrage in den Vordergrund zu stellen.

Miteinander anstatt übereinander reden.

Nach der Podiumsdiskussion, die als Impuls dient, wird es eine offene Diskussion mit dem Publikum geben, um einen breiten Austausch zu ermöglichen.

Wann: Mittwoch, 30. Oktober 2024 um 18 Uhr

Wo: KulturMarktHalle, Hans-Eisler-Straße 93, 10409 Berlin

- **Prof. Dr. Sabine Schiffer**, Medienwissenschaftlerin, Media University of Applied Sciences, Frankfurt, Geschäftsführerin des Instituts für Medienverantwortung (IMV)
- **Sandra Kostner**, Historikerin, Soziologin und Migrationsforscherin, Geschäftsführerin Masterstudiengang "Migration, Diversität und Teilhabe" der Pädagogische Hochschule Schwäbisch-Gmünd,
- **Wolfgang Richter**, Oberst a. D., Experte für Verteidigungs- und Sicherheitspolitik, Genfer Zentrum für Sicherheitspolitik
- **Ingar Solty**, Autor und Referent für Friedens- und Sicherheitspolitik am Institut für Gesellschaftsanalyse der Rosa-Luxemburg-Stiftung
- **Dr. Christina Catherine Krause**, Leiterin der Abteilung internationale Politik und Sicherheit der Konrad Adenauer Stiftung (angefragt)

Moderation: **Dietmar Ringel**, Journalist und Moderator (RBB)